

485996-2026 - Ergebnis

Deutschland – Bau von Mülldeponien – Ex Post: AZV Hersfeld-Rotenburg: Baumaßnahme Basisabdichtung BA 4.1 und 4.2

OJ S 133/2026 14/07/2026

Bekanntmachung vergebener Aufträge oder Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Abfallwirtschafts-Zweckverband Landkreis Hersfeld-Rotenburg (AZV)

E-Mail: vergabe@kanzlei-dagefoerde.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Umweltschutz

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Ex Post: AZV Hersfeld-Rotenburg: Baumaßnahme Basisabdichtung BA 4.1 und 4.2

Beschreibung: Der Abfallwirtschafts-Zweckverband Landkreis Hersfeld-Rotenburg ("AZV") plant, die Basisabdichtung der Deponie "Am Mittelrück" um den sogenannten 4. Bauabschnitt (BA 4) zu erweitern. Die genehmigungsrechtliche Grundlage ist die Änderungsplangenehmigung des Regierungspräsidiums Kassel vom 27.03.2026, die den bisherigen Genehmigungsstand für die Deponie an die geänderte Planung und die aktuellen Vorschriften anpasst. Ein Auszug aus dem Bescheid liegt als Anlage 14 den Ausschreibungsunterlagen bei. Auf Anfrage kann der gesamte Bescheid zur Verfügung gestellt werden. Der BA 4 soll in 3 Teilabschnitten (auch "Betriebsabschnitte" genannt) hergestellt und in Betrieb genommen werden. Zwei dieser Betriebsabschnitte (BA 4.1 und BA 4.2) sind Gegenstand dieser Vergabe. Die Ausschreibung des BA 4.3 erfolgt voraussichtlich erst um das Jahr 2029 und ist ausdrücklich nicht Gegenstand dieser Vergabe. Die angefragten Leistungen, die durch den Bieter zu erbringen sind, beziehen sich daher nur auf die Betriebsabschnitte BA 4.1 und BA 4.2. Die Baugrenze zwischen BA 4.2 und BA 4.3 ist z.B. in Plan Nr. 3.3 dargestellt und liegt ca. am Gefällewechsel von 1,5 % auf 1,0 %. Um möglichst zeitnah weitere Ablagerungsflächen zur Gewährleistung der Entsorgungssicherheit zur Verfügung zu haben, wird die Herstellung des BA 4.1 priorisiert, damit möglichst zeitnah eine (Teil-)Abnahme des BA 4.1 erreicht werden kann und dieser für die Abfallablagerung zur Verfügung steht. Die Herstellung des BA 4.2 schließt jedoch nahtlos daran an. Ein Vorschlag zum Bauablauf ist im beiliegenden Bauzeitenplan gemacht (vgl. Anlage 3).

Kennung des Verfahrens: c47c2a0c-fb4c-45ec-93ba-39fb4c508b36

Interne Kennung: 42-2025

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45222110 Bau von Mülldeponien

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Deponie "Am Mittelrück", Hersfelder Straße/Forsthausweg

Stadt: Ludwigsau

Postleitzahl: 36251

Land, Gliederung (NUTS): Hersfeld-Rotenburg (DE733)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Die Deponie "Am Mittelrück" liegt nordöstlich der Stadt Bad Hersfeld, ca. 800 m nördlich der Ortschaft Katus. Die Deponie befindet sich auf einem Höhenzug des Fulda-Werra-Berglands, der von der Bundesautobahn A 4 im Osten, der Bundesstraße B 62 im Süden und der Bundesstraße B 27 im Nordwesten eingerahmt wird. Die Zufahrt zum Deponiegelände erfolgt über die B 27 von Westen aus dem Ortsteil Friedlos der Gemeinde Ludwigsau. Über die B 27 ist die Deponie auch an den Fernverkehr angebunden. In Plan Nr. 1 ist das Projektgebiet in der Übersichtskarte, M 1 : 25.000, dargestellt, die zu bebauende Fläche der Deponie ist im Bestandsplan (Plan Nr. 2) im Maßstab 1 : 500 dargestellt.

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP4YBLM3TQ# Wichtige Informationen: I. Verpflichtung zur Ortsbesichtigung (Teil A, Abschnitt R der Vergabeunterlagen): Jedes Unternehmen, das ein Angebot abgeben will, muss während der Angebotsfrist eine Ortsbesichtigung auf dem Gelände des Entsorgungszentrums Hersfeld-Rotenburg / Deponie "Am Mittelrück" des AZV Hersfeld-Rotenburg durchführen. Angebote, denen keine Ortsbesichtigung vorausgegangen ist, werden nicht berücksichtigt. Zum Nachweis der Besichtigung ist mit dem Angebot ein unterzeichnetes Besichtigungsprotokoll (Anlage D05) einzureichen. Die Termine für die Ortsbesichtigung sind ausschließlich zu den Öffnungszeiten des Entsorgungszentrums möglich. Sie sind mindestens 48 Stunden im Voraus mitzuteilen und mit folgendem Ansprechpartner abzustimmen: Jan-Niclas Heß Stellv. Geschäftsführer Entsorgungszentrum Tel.: 06621 799 540 10 Mobil: 0171 5502131 E-Mail: jan-niclas.hess@azv-hef-rof.de oder Jörg Gossmann Geschäftsführer Tel.: 06621 9237 11 Mobil: 0170 4549317 E-Mail: joerg.gossmann@azv-hef-rof.de II. Genehmigungsbescheid vom 27.03.2026 Mit den Vergabeunterlagen wird aufgrund sensibler Informationen lediglich ein Auszug des Genehmigungsbescheids vom 27.03.2026 mit den relevanten Informationen als Anlage 14 zur Leistungsbeschreibung zur Verfügung gestellt. Auf Anfrage kann der gesamte Bescheid zur Verfügung gestellt werden. Dies ist über das Vergabeportal über eine Bieternachricht anzufordern.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu -

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Ex Post: AZV Hersfeld-Rotenburg: Baumaßnahme Basisabdichtung BA 4.1 und 4.2
Beschreibung: Vorgesehen ist, die Deponie "Am Mittelrück" durch den Bau einer neuen Basisabdichtung im Bauabschnitt 4 (BA 4) nordöstlich des Bestands zu erweitern. Die neue Basisabdichtung soll an die vorhandene Basisabdichtung der Bauabschnitte 3.1 und 3.2 anschließen. Es ist vorgesehen, den BA 4 zweizeitig zu errichten. Mit dem hier ausgeschriebenem Verfahren sollen die ersten beiden Betriebsabschnitte BA 4.1 und BA 4.2 hergestellt werden. Die den Ausschreibungsunterlagen beiliegenden Ausführungspläne stellen entsprechend nur diese Abschnitte dar. Die Fläche der herzustellenden Basisabdichtung beträgt auf ca. 36.500 m². Mit dem Bau ist schnellstmöglich zu beginnen. Beide Abschnitte

werden in einer Maßnahme hergestellt, die voraussichtlich in 10/27 abgeschlossen sein wird. Ein orientierender Bauzeitenplan liegt in Anlage 3 bei. Der Betriebsabschnitt 4.3 wird zu einem späteren Zeitpunkt (ca. 2029) errichtet und ist nicht Gegenstand dieser Ausschreibung. Die einzelnen Leistungen sind detailliert in den Vergabeunterlagen beschrieben, insbesondere in der Leistungsbeschreibung (Teil B der Vergabeunterlagen), sowie dem Leistungsverzeichnis (Anlage 1 zur Leistungsbeschreibung). Gem. Massenbilanz ist für die Herstellung der Betriebsabschnitte 4.1 und 4.2 insgesamt ca. 120.000 m³ Boden auszuheben. Ca. 36.500 m³ hiervon sollen als technische Barriere wiederverwendet werden, weitere ca. 30.500 m³ sollen beim Bau der mineralischen Dichtung inkl. der Randwälle verwendet werden. Als Verbesserung der geologischen Barriere und technische Maßnahme als Ersatz für die geologische Barriere wird gem. DepV, Anhang 1, eine künstliche mineralische Barriere hergestellt. Der Aufbau des vorgesehenen Basisabdichtungssystem ist detailliert in den Vergabeunterlagen beschrieben. Wie beschrieben wird der BA 4 in drei Betriebsabschnitten hergestellt. Der 1. Betriebsabschnitt wird an den BA 3.1 anschließen und eine Breite von ca. 90 m aufweisen, der 2. Betriebsabschnitt schließt nahtlos an den ersten an und erstreckt sich bis zum Knick im Längsgefälle von 1,5 % auf 1,0 %. Solange Betriebsabschnitte unbelegt sind, sollen die Felder hydraulisch voneinander getrennt werden, um den Zufluss zur SiRA zu begrenzen. Hierfür werden provisorisch aufgestellte Dichtungsbahnen angeschweißt, der Ablauf durch die Sickerwasserohre wird durch einen Schieber begrenzt.
Interne Kennung: 42-2025

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45222110 Bau von Mülldeponien

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Auftraggeber hat folgende Bedarfspositionen vorgesehen. Diese Positionen sind als Bedarfspositionen aufzufassen, auch wenn hier der Gesamtpreis aufgeworfen wird und in die Bewertung des Angebots mit einfließt. Diese Leistungen werden nur auf Anweisung des AG oder der örtlichen Bauüberwachung durchgeführt und auch nur durch den AG oder die öBÜ anerkannt. - LV Ziff. 2..1 bis 2..11 (Arbeitsschutz) - LV Ziff. 3..4 und 3..5 (Vorbereitende Arbeiten - Baum fällen) - LV Ziff. 3..8 (Vorbereitende Arbeiten - Entsorgung Material Betriebsweg) - LV Ziff. 3..18 (Vorbereitende Arbeiten - Entsorgung Abfallinventar) - LV Ziff. 3..19 (Vorbereitende Arbeiten - Umlagern von gefährlichem Abfallinventar) - LV Ziff. 5..4 (Probefeld Basisabdichtung - Rückbau Probefeld) - LV Ziff. 7..2 (Herstellung mineralische Dichtung - Material für mineralische Dichtung) - LV Ziff. 13..2 (Rohre- Schächte, Bauteile - Kompostwasserleitung, PEHD da 90) Hinweis:

Stundenlohnarbeiten sind grundsätzlich als Bedarfspositionen aufzufassen.

Stundenlohnarbeiten werden nur auf Anweisung der örtlichen Bauüberwachung oder des AGs durchgeführt und nur durch diese anerkannt. Angeboten wird für den jeweiligen Stundensatz ein Verrechnungssatz, der sämtliche Aufwendungen enthält, insbesondere den tatsächlichen Lohn, einschl. vermögenswirksamer Leistungen mit Zuschlägen für Gemeinkosten (Sozialkassenbeiträge, Winterbauumlage und dgl.), sowie Lohn- und Gehaltsnebenkosten. Zuschläge für Überstunden sind eingerechnet, nicht eingerechnet sind jedoch Zuschläge für Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeiten. Für Baugeräte wird für die jeweiligen Geräte ein Verrechnungssatz angeboten, der sämtliche Aufwendungen für den Einsatz des Baugerätes enthält, insbesondere Gerätevorhalte- und Betriebsstoffkosten sowie sämtliche Zuschläge, einschl. der Kosten für das Bedienungspersonal. Der Verrechnungssatz gilt für das zum Zeitpunkt des Abrufes einsatzbereit auf der Baustelle befindliche Baugerät. Abgerechnet wird nach tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Deponie "Am Mittelrück", Hersfelder Straße/Forsthausweg

Stadt: Ludwigsau

Postleitzahl: 36251

Land, Gliederung (NUTS): Hersfeld-Rotenburg (DE733)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Die Deponie "Am Mittelrück" liegt nordöstlich der Stadt Bad Hersfeld, ca. 800 m nördlich der Ortschaft Kathus. Die Deponie befindet sich auf einem Höhenzug des Fulda-Werra-Berglands, der von der Bundesautobahn A 4 im Osten, der Bundesstraße B 62 im Süden und der Bundesstraße B 27 im Nordwesten eingerahmt wird. Die Zufahrt zum Deponiegelände erfolgt über die B 27 von Westen aus dem Ortsteil Friedlos der Gemeinde Ludwigsau. Über die B 27 ist die Deponie auch an den Fernverkehr angebunden. In Plan Nr. 1 ist das Projektgebiet in der Übersichtskarte, M 1 : 25.000, dargestellt, die zu bebauende Fläche der Deponie ist im Bestandsplan (Plan Nr. 2) im Maßstab 1 : 500 dargestellt.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 15/07/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2027

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber hat neben den optionalen Positionen

(Bedarfspositionen) Wahlpositionen (Alternativpositionen) vorgesehen: - 9..2 als Wahlposition

(Alternative) zu 9..1 (Grundposition). - 11..2 als Wahlposition (Alternative) zu 11..1

(Grundposition). Die Bieter haben jeweils sowohl die Grundposition als auch die zugehörige

Wahlposition anzubieten. Der Auftraggeber entscheidet nach Angebotsöffnung und vor

Zuschlagserteilung, ob die Grundposition oder die jeweilige Wahlposition zur Ausführung

gelangt. Die jeweils berücksichtigte Position wird bei der Angebotswertung im Rahmen des

Angebotspreises berücksichtigt. Hinweis zur Laufzeit des Vertrages: Bei dem Beginn der

Laufzeit des Vertrages handelt es sich um einen Platzhalter. Mit der Ausführung ist innerhalb von 12 Werktagen nach Zugang der Aufforderung durch den Auftraggeber zu beginnen (§ 5 Absatz 2 Satz 2 VOB/B).

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Verringerung der Auswirkungen auf die Umwelt

Beschreibung: Zum Schutz von Boden, Wasser, Natur und Landschaft hat der AN die durch

die Arbeiten hervorgerufenen Beeinträchtigungen auf das unvermeidbare Maß

einzuschränken. Eine Versickerung von grundwassergefährdeten Flüssigkeiten ist durch

geeignete Maßnahmen auszuschließen. Ebenso ist eine Lagerung von

Deponieersatzbaustoffen oder anderen Stoffen mit eluierbaren Schadstoffen auf nicht

gedichteten Flächen untersagt.

Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Der Schutz und Wiederherstellung der Biodiversität und der Ökosysteme

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Der Auftraggeber wird das wirtschaftlichste Angebot im Sinne von § 127 GWB alleine nach dem Angebotspreis gemäß des vom Bieter ausgefüllten Leistungsverzeichnisses (Anlage D05) ermitteln. Das wirtschaftlichste Angebot ist das mit dem geringsten Angebotspreis.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammern des Landes Hessen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Das Vergabeverfahren unterliegt der Nachprüfung in einem Nachprüfungsverfahren gemäß § 155 ff. GWB. Die zuständige Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag an (§ 160 Abs. 1 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 GWB unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Abfallwirtschafts-Zweckverband Landkreis Hersfeld-Rotenburg (AZV)

6. Ergebnisse

Wert aller in dieser Bekanntmachung vergebenen Verträge: 3 924 864,68 EUR

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0001

Status der Preisträgerauswahl: Es wurde mindestens ein Gewinner ermittelt.

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Leiter der anbietenden Partei: HERMANN HTI-Bau GmbH u. Co. KG

Offizielle Bezeichnung: Bickhardt Bau SE

Angebot:

Kennung des Angebots: 3

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0001

Wert des Angebots: 3 924 864,68 EUR

Bei dem Angebot handelt es sich um eine Variante: nein

Vergabe von Unteraufträgen: Ja

Wert der Vergabe von Unteraufträgen ist bekannt: nein
Prozentanteil der Vergabe von Unteraufträgen ist bekannt: nein
Beschreibung: - Pos. 1.1 (anteilig), 1.4 (anteilig), 5.2 (anteilig), 8.1-8.3, 9.1-9.3
(Deponieabdichtung) - Pos. 11.4, 14.4-14.6, 15.1-15.2, 15.6-15.7, 18.6-18.7
(Deponieabdichtung) - Pos. 1.1 (anteilig), 1.4 (anteilig), 10.2-10.6, 10.9-10.10, 13.5
(Deponietechnik) - 13.7, 13.19, 13.13-13.14, 13.16-14.3, 18.5-18.6 (Deponietechnik)

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: 1
Titel: Vertrag Baumaßnahme Basisabdichtung BA 4.1 und 4.2
Datum der Auswahl des Gewinners: 02/07/2026
Datum des Vertragsabschlusses: 13/07/2026

6.1.4. Statistische Informationen

Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote
Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 4
Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote auf elektronischem Wege eingereicht
Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 4
Art der eingegangenen Einreichungen: Teilnahmeanträge
Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0
Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von Kleinst-, kleinen oder mittleren Unternehmen
Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 1
Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von mittleren Unternehmen
Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 1
Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von kleinen Unternehmen
Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0
Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von Kleinstunternehmen
Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0
Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von Bietern, die in anderen Ländern des Europäischen Wirtschaftsraums registriert sind als dem Land des Beschaffers
Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0
Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von Bieter aus Ländern außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums
Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0
Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote geprüft und als unzulässig abgewiesen
Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0
Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote, bei denen nicht überprüft wurde, ob sie zulässig oder unzulässig sind
Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 1
Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote geprüft und aufgrund eines ungewöhnlich niedrigen Preises oder aufgrund ungewöhnlich niedriger Kosten als unzulässig abgewiesen
Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0
Bandbreite der Angebote:
Wert des niedrigsten zulässigen Angebots: 3 924 864,68 EUR
Wert des höchsten zulässigen Angebots: 6 116 674,79 EUR

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Abfallwirtschafts-Zweckverband Landkreis Hersfeld-Rotenburg (AZV)
Registrierungsnummer: DE244904486
Postanschrift: Kleine Industriestraße 6
Stadt: Bad Hersfeld
Postleitzahl: 36251
Land, Gliederung (NUTS): Hersfeld-Rotenburg (DE733)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabe@kanzlei-dagefoerde.de
Telefon: +49 511 59097560
Fax: +49 511 59097566
Internetadresse: <http://www.azv-hef-rof.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: DAGEFÖRDE Öffentliches Wirtschaftsrecht Rechtsanwaltsgesellschaft mbH
Registrierungsnummer: DE328089380
Postanschrift: Podbielskistraße 344
Stadt: Hannover
Postleitzahl: 30655
Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabe@kanzlei-dagefoerde.de
Telefon: +49 511 59097560
Fax: +49 511 59097566
Internetadresse: <http://www.kanzlei-dagefoerde.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffungsdienstleister

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammern des Landes Hessen
Registrierungsnummer: 06151 12-6603
Postanschrift: Luisenplatz 2
Stadt: Darmstadt
Postleitzahl: 64283
Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de
Telefon: +49 6151 12 6603
Fax: +49 611 327 648534
Internetadresse: <https://rp-darmstadt.hessen.de/infrastruktur-und-wirtschaft/oeffentliches-auftragswesen/vergabekammer>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: HERMANN HTI-Bau GmbH u. Co. KG
Größe des Wirtschaftsteilnehmers: Großunternehmen
Registrierungsnummer: DE113024495

Postanschrift: Wilhelm-Speck-Str. 17
Stadt: Kassel
Postleitzahl: 34125
Land, Gliederung (NUTS): Kassel, Kreisfreie Stadt (DE731)
Land: Deutschland
E-Mail: bondarenko@hermanns.de
Telefon: +49561 8792-0
Fax: +49561 8792-495
Internetadresse: <http://hermanns.de>

Rollen dieser Organisation:

Bieter

Leiter der anbietenden Partei

Wirtschaftlicher Eigentümer:

Staatsangehörigkeit des Eigentümers: Deutschland

Gewinner dieser Lose: LOT-0001

8.1. ORG-0005

Offizielle Bezeichnung: Bickhardt Bau SE
Größe des Wirtschaftsteilnehmers: Großunternehmen
Registrierungsnummer: DE156240879
Postanschrift: Marie-Montessori-Allee 8
Stadt: Hanau
Postleitzahl: 63457
Land, Gliederung (NUTS): Main-Kinzig-Kreis (DE719)
Land: Deutschland
E-Mail: info@bickhardt-bau.de
Telefon: +49 (0)6625 88-0
Fax: +49 (0)6625 88-111
Internetadresse: <https://www.bickhardt-bau.de/de/>

Rollen dieser Organisation:

Bieter

Wirtschaftlicher Eigentümer:

Staatsangehörigkeit des Eigentümers: Deutschland

Gewinner dieser Lose: LOT-0001

8.1. ORG-0006

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: f5d8b7c4-4f9e-476f-a7b4-aa57b02bbc93 - 01
Formulartyp: Ergebnis
Art der Bekanntmachung: Bekanntmachung vergebener Aufträge oder
Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 29
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 13/07/2026 10:33:24 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 485996-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 133/2026
Datum der Veröffentlichung: 14/07/2026